

Abo **Inseli-Areal in Konolfingen**

# Ein Sportangebot mit Kurven

Eltern setzen sich auf dem Inseli-Areal für einen Pumptrack ein – eine Rundbahn für Fahrräder, Skateboards und Trottinette. Die Gemeinde unterstützt das Projekt.

Fabio Peter

Publiziert: 02.01.2021, 19:12



Markus Berger von der Interessengruppe für einen Pumptrack posiert bei der alten BMX-Strecke. Diese wird nicht mehr unterhalten.

Foto: Christian Pfander



Dicht hintereinander düsen die Kinder mit ihren Fahrrädern auf der kurzen Rundstrecke über kleine Hügel und legen sich in die Kurven. «Wer das eine Stunde lang intensiv macht, kommt schnell an seine Grenzen», sagt Markus Berger, der mit seinem vierjährigen Sohn vorbeigekommen ist. Schon seit über 20 Jahren gibt es den kleinen Parcours aus Erde, gebaut von BMX-Pionieren aus Konolfingen.

Zusammen mit anderen Eltern setzt sich Berger für einen asphaltierten Pumptrack auf dem Areal zwischen Fussballplatz und Hünigebach ein. Pumptracks sind wellenförmige Rundbahnen mit engen Kurven. Wer mithilfe der richtigen Körperbewegungen den Schwung richtig ausnutzt, kann seine Runden drehen, ohne in die Pedale zu treten.

Die Idee dazu hatte eine Nachbarin von Markus Berger. «Als sie mir davon erzählt hat, war ich Feuer und Flamme für das Projekt.» Mit seiner Familie hat der Angestellte des Bundesamts für Strassen selber schon Pumptracks in der Region getestet. «Die Kinder beherrschen die nötigen Bewegungen schnell. Sie lernen, sich auf dem Fahrrad zu konzentrieren.» Gemeinsam mit anderen hat er Anfang vergangenen Junis eine Interessengruppe gegründet, die demnächst in einen Verein umgewandelt wird.

## **Grosse Nachfrage nach dem Sportangebot**

Im Unterschied zur jetzigen BMX-Strecke aus Erde eignen sich Pumptracks neben Fahrrädern auch für Skateboards, Inlineskates und Trottinette. «Pumpen» kann man auf der jetzigen Strecke auch gar nicht – zu weit voneinander entfernt sind die Wellen. Kommt hinzu, dass der aktuelle Parcours seit Jahren nicht mehr unterhalten wird und Steine und Büsche im Weg sind.

Die Nachfrage nach einem richtigen Pumptrack ist gross, wie Sportkoordinatorin Barbara Aeschlimann sagt, die zudem Gemeinderätin ist (Fokus Konolfingen). Im Herbst hat die Gemeinde vom Kanton für sechs Wochen einen mobilen Pumptrack gemietet und auf dem Areal des Schulhauses Stockhorn aufgestellt. «Er wurde permanent benutzt», so Aeschlimann. Auch Lehrer integrierten ihn in ihre Sportlektionen.

Bereits davor kamen Leute auf Aeschlimann zu und schlugen ein solches Sportangebot vor. «Ich habe versucht, die verschiedenen Anfragen zu kanalisieren.» Mit der Interessengruppe hat die Gemeinde einen einzigen Ansprechpartner, an den sie andere Interessierte verweisen kann. Die wichtigste Unterstützung für das Projekt kommt aber von Jugendlichen selbst: Sie haben mit einer Petition über 200 Unterschriften für das Anliegen gesammelt.



Auf diesem dreieckigen Grundstück soll der Pumptrack entstehen. Es steht am Rand des Inseli-Areals, auf dem sich Fussball- und Tennisplätze sowie das Schwimmbad befinden.

Foto: PD

## Die Gemeinde sagt Unterstützung zu

Mitte Dezember organisierte die Interessengruppe eine Onlineveranstaltung mit Jugendlichen, dem Gemeinderat, der Kinder- und Jugendfachstelle, Lehrpersonen und Anwohnern. «Uns ist wichtig, alle früh miteinzubeziehen und zu sensibilisieren», sagt Markus Berger. Sein Fazit: «Wir konnten überzeugen, dass Pumptracks Familien anziehen und von sportlichem und gesellschaftlichem Interesse sind.» Die Gemeinde habe ihre Unterstützung für das Projekt zugesichert.

Das bestätigt auch Barbara Aeschlimann. Der Gemeinde gehört das Land, auf dem die bisherige BMX-Strecke liegt und der Pumptrack entstehen soll. Zudem steht

auch ein finanzieller Beitrag zur Diskussion. Wie hoch dieser sein könnte, kann Aeschlimann nicht sagen.

Bis zur nächsten Sitzung des Gemeinderates Ende Januar reicht der Verein Pumptrack Konolfingen ein Dossier mit einer Vorstudie und einem Entwurf des Bauprojekts ein. Dann liegt der Ball bei der Gemeinde. Sichert sie das Land definitiv zu, soll laut Berger noch im März bis April das Baugesuch eingegeben werden. «Wir hoffen auf eine Realisierung des Projekts bis im September.»

## **Abstand vom Gewässer als mögliches Hindernis**

Die Kosten für einen Pumptrack liegen zwischen 150'000 und 200'000 Franken, sagt Berger. Neben einem Beitrag von der Gemeinde und vom kantonalen Sportfonds hofft der Verein auf private Sponsoren. «Wir werden möglichst mit dem Gewerbe zusammenarbeiten», sagt Markus Berger.

Den grössten Knackpunkt für das Projekt stellen die gesetzlichen Mindestabstände zum angrenzenden Hünigebach dar. Die Gemeinde hat beim kantonalen Amt für Gemeinden und Raumordnung einen Abstand von 6,75 Metern zum Ufer beantragt – zurzeit gilt eine Übergangsbestimmung von 9 Metern. «Wir müssen auf den Kanton warten und wissen noch nicht, wie lange es geht», so Aeschlimann zum Verfahren. Laut den Messungen des Vereins wären sogar 6 Meter möglich – und nötig, damit der Pumptrack Platz hat.

Einen besseren Ort für den Pumptrack können sich die Gemeinde und die Interessengruppe trotz diesem Hindernis keinen vorstellen. «Wir haben dort schon eine bestehende BMX-Strecke, es handelt sich um eine dreieckige Parzelle, die anderweitig schwer verwendbar ist, und das Land gehört der Gemeinde», bringt es Markus Berger auf den Punkt.

Publiziert: 02.01.2021, 19:12

### **0 Kommentare**

**Über die Festtage werden die Kommentare mit reduziertem Aufwand bearbeitet.  
Es kann zu längeren Wartezeiten kommen.**

Schreiben Sie einen Kommentar

1500



Ich habe die **Kommentar-Regeln** gelesen und akzeptiere diese.

**Kommentar abschicken**

## MEHR ZUM THEMA



Abo **Literaturweg in Konolfingen**

### Auf den Spuren Dürrenmatts

Dürrenmatt verbrachte seine Kindheit in Konolfingen. In Gedenken an ihn errichtete die Gemeinde 2008 einen Literaturweg, der nun aktualisiert wurde.

23.11.2020



Abo **Jugendpostulat in Langnau**

### 150 Unterschriften für einen Pumptrack

Den Jugendlichen im oberen Emmental fehlt etwas: ein Rundkurs, den sie mit den unterschiedlichsten Velos befahren können. Sie erteilen dem Gemeinderat nun einen Auftrag.

29.10.2020



Abo **Mobile F**

### Kurven so Wellen fa]

Beim Forum Su der Bevölkerer Pumptrack zur jedoch, eine fi

08.09.2020

**BZ**

[Startseite](#)

[E-Paper](#)

[Newsletter](#)

[Impressum](#)

[AGB](#)

[Datenschutz](#)

[Kontakt](#)

[Abo abschliessen](#)

Alle Online-Medien von Tamedia

© 2021 Tamedia AG. All Rights Reserved